Interessensbekundung

für Eltern und zur Voranmeldung ihrer Kinder an der zukünftigen Ganztagsschule Dahmer Land, gegründet durch den Verein WirLiebenLernen e.V.

Name, Vorname der/	des Erziehungsber	echtigten		
Vollständige Anschrift				
1. Kind: Name, Vor	name:		Geburtsdatum	
Jahr Einschulung/So	chulwechsel			
2. Kind: Name, Vorname			Geburtsdatum	
Jahr Einschulung/Schulwechsel				
3. Kind: Name, Vorname			Geburtsdatum	
Jahr Einschulung/So	chulwechsel			
4. Kind: Name, Vorname			Geburtsdatum	
Jahr Einschulung/So	chulwechsel			
Hier würde(n) mein(e Über aktuelle Fortsch		ndung möchte ich im Folgen	den informiert werden	
☐ Nein	☐ Ja, an:	E-Mail-Adresse		
-	onsblattes auf Gru	= ;	enbezogenen Daten für Vereins es DSGVO bin ich einverstander	=
Ort Datum Unterschr	ift			

BITTE SENDEN SIE DIESES FORMULAR AUSGEFÜLLT AN:

info@wirliebenlernen.de oder Wir Lieben Lernen e.V. - Margret Pospischil, Görsdorf 24, 15936 Dahmetal

Datenverarbeitung und Ihre Rechte als Vereinsangehörige

- Informationen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) -

Liebe Interessenten.

wir möchten Sie mit vorliegendem Schreiben über die Art und Weise der Erhebung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten in unserem Verein gemäß Art. 13, 14 EU- Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sowie Ihre Rechte informieren. Unter personenbezogenen Daten versteht man alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen (z.B. Name, Adresse).

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Unsere Kontaktdaten als Verantwortliche lauten:

Wir lieben lernen e.V. Vorstand vertreten durch Margret Pospischil Görsdorf 24 15936 Dahmetal info@wirliebenlernen.de

2. Welche Daten verarbeiten wir und woher stammen diese?

Wir verarbeiten ausschließlich personenbezogene Daten, die Sie uns im Rahmen der Interessensbekundung zur Verfügung gestellt haben. Relevante Daten sind dabei Ihre Personalien (z.B.Name, Adresse, Mailadresse) und Daten ihres Kindes (z.B. Alter, Geburtsdatum).

3. Welchen Zweck verfolgt die Datenverarbeitung und auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt sie?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den gesetzlichen Vorgaben aus der Europäischen DS-GVO und dem nationalen

Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie aller weiteren einschlägigen Gesetze:

Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO) In Fällen, in denen Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Ein Widerruf gilt nur für die Zukunft. Datenverarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht umfasst

4. An wen werden meine Daten weitergegeben?

In unserem Verein erhalten diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung vertraglicher und gesetzlicher Pflichten benötigen. Auch die von uns beauftragten externen Dienstleister, Erfüllungsgehilfen und Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DS-GVO können zu den vorbezeichneten Zwecken Daten erhalten, wenn diese zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben verpflichtet wurden.
Ihre personenbezogenen Daten werden zudem weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erlauben, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung

einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten auch öffentliche Stellen, sofern eine gesetzliche oder behördliche Verpflichtung vorliegt, sein (z.B. Finanzbehörden oder das Registergericht). In Einzelfällen können wir auch Ihre Daten an Unternehmen (z.B. Versicherungen) weitergeben.

5. Wann werden meine Daten gelöscht?

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern wir, solange es für die Vertragserfüllung und die Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist, zusätzlich bei Vorliegen einer Einwilligung bis zu dessen Widerruf oder bis zum Zweckfortfall.

Als Verein unterliegen wir zudem verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu 10 Jahre. Zudem beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Grundsätzlich findet keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an Dienstleister, die ihren Sitz in Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums haben, oder an eine internationale Organisation statt.

7. Welche Rechte aus der DS-GVO stehen mir zu?

Die DS-GVO gewährt Ihnen als sog. Betroffene eine Reihe von Rechten. Sie haben das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO i.V.m. § 34 BDSG, das Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DS- GVO, das Recht auf Löschung aus Art. 17 DS-GVO i.V.m. § 35 BDSG, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO, das Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde gemäß Art. 77 DS-GVO i. V. m. §19 BDSG.

8. Besteht für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Innerhalb der Interessensbekundung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für diesen Zwecke erforderlich sind.

Möchten Sie Ihr Recht auf Beschwerde wahrnehmen, müssen Sie Ihre Beschwerde an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde richten.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall? Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung genutzt? Wir nutzen weder eine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO noch zielt unsere Datenverarbeitung darauf ab, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

10. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 lit. e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 lit. f) DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

2. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nicht für Zwecke der Direktwerbung.
Der Widerspruch wirkt für die Zukunft. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Wir lieben lernen e.V. - Vorstand Margret Pospischil, Kontaktdaten s.o.